



LeNa Kroonhorst, Hamburg

Bauherrschaft
Architektur
Freiraumplanung

SAGA Siedlungs- und Aktiengesellschaft, Hamburg
kbnk ARCHITEKTEN GMBH, Hamburg
Landschafts.Architektur Birgit Hammer, Berlin

Jahr der Fertigstellung:
2023

Anzahl der Wohnungen:
78

Wohnfläche:
4.105 m²

Baukosten KG 300+400 (brutto)
3.117 Euro pro m²/WF

Höhe der CO₂-Emissionen:
18,0 kg/(m²a)

Anteil erneuerbarer Energien:
98 %

Endenergiebedarf:
55 kWh/(m²a)



Haupteingang © Dorfmüller/Klier



Luftbild © kbnk ARCHITEKTEN GMBH



Grundriss Erdgeschoss
© kbnk ARCHITEKTEN/Landschafts.Architektur Birgit Hammer



Lageplan © kbnk ARCHITEKTEN GMBH



LeNa Kroonhorst, Hamburg Osdorf © Dorfmüller/Klier

Beurteilung der Jury

Das Wohnprojekt LeNa (Lebendige Nachbarschaft) mit insgesamt 78 geförderten, barrierefreien Wohnungen für ältere Menschen befindet sich am nördlichen Rand der Großsiedlung Osdorfer Born im Nordwesten Hamburgs. Das Projekt ermöglicht Bewohnern des Quartiers im Alter selbstbestimmt vor Ort weiterhin wohnen zu können. Gleichzeitig wird durch gemeinschaftliche Angebote für Pflege und Veranstaltungen in dem Gebäude ein nachbarschaftlicher Begegnungsraum für das Quartier geschaffen.

Der U-förmige fünfgeschossige Block bildet eine kompakte städtebauliche Großform, die sich maßstäblich in den Siedlungskontext einpasst. Die Putzfassade mit bodentieffen Fenstern und materiell abgesetztem Sockel schafft eine angemessene Gliederung des Baukörpers. Die einfache Erschließung über Laubengänge im Innenhof ist sowohl wirtschaftlich sinnvoll als auch für die Bewohner gemeinschaftsfördernd. Durch die Öffnung des Hofes nach Süden wird dieser für die anschließenden Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss nutzbar. Die kompakten Wohnungsgrundrisse mit Loggien sind über alle Geschosse gestapelt und lassen somit eine wirtschaftliche Herstellung zu. Dies schlägt sich unter anderem auch in den für Hamburg günstigen Baukosten trotz Tiefgarage und der Umsetzung eines hohen energetischen Standards nieder. Das Projekt zeigt auf vorbildliche Weise, wie das Thema Seniorenwohnen in Großsiedlungen in Verbindung mit nachbarschaftlichen Versorgungsangeboten eine identitätsstiftende Quartiersfunktion übernehmen kann.